

14. 11. 2021

Bißchen was bleibt noch zu sagen

Glasgow — Teil 1 von 3

Wer den Versprechungen und medialen Berichterstattungen von COP26 Glasgow glaubt, ist nicht ganz richtig im Kopf. Lobbykratie ist ein verharmlosender Begriff. Diesselben Leute, die seit 50 Jahren nur schwätzen und nichts tun, werden nicht plötzlich ab morgen damit aufhören. Mit Lobbykratie, die eher auf Bürokratismus setzt, hat das nichts zu tun. Es geht um Leben und Tod.

Die neue – in Deutschland, dem Land des bestfunktionierenden Verblödungs-Journalismus – ganz besonders laut gefeierte US-Regierung hat jetzt schon, nach so kurzer Zeit im Amt, mehr Lizenzen zur Förderung von Öl und Gas vergeben als die Vorgänger-Regierung während der gesamten Amtszeit.

Ein gut versteckter Satz aus einem verschämt-abweichenden Bericht im deutschen Fernsehen: »Biden forderte selbst Saudi-Arabien und Rußland auf, für stabile Öl-Preise die Produktion zu steigern.«

Wer den Schritt vom abgewählten zum jetzigen Präsidenten für eine Verbesserung hält, sollte schleunigst die Dosierung seiner geliebten Psychopharmaka ändern. (Das ist keine Rehabilitierung des Knallkopfs, sondern die Erinnerung daran, daß alle Leute in diesem Amt zu Verbrechern geworden sind, mal mehr, mal weniger. Bisher war das amerikanische Amt das mächtigste auf der Welt, inzwischen werden die Nichtmehrvereinigten Staaten auf dem Gebiet der Macht- und Zerstörungspotenz von China überholt. Damit verlagert sich auch das Maß der aufzuwendenden kriminellen Energie, um solche Ämter auszufüllen.)

Was tun? Gewaltfreiheit muß man sich leisten können. Das war in früheren Klassenkämpfen nicht anders als in heutigen Klimakämpfen. Gewaltfreiheit ist ein Luxusproblem. Wer ganz real, ganz direkt und ganz unmißverständlich in seiner Existenz bedroht wird, kann sich mit dieser großzügigen Geste nicht mehr schmücken. Die immer noch nette deutsche Klimabewegung, ohne darin allerdings die einzige zu sein, ist noch nicht auf der Höhe der Problematik angekommen.

In einer Welt, die kaputtgemacht wird – wobei man die Kaputtmacher kennt –, ist Gewalt nicht bloß legitim. Legitimität ist ein juristischer und argumentativer Topos. Man hat längst gesehen, daß der Austausch von Argumenten und das Einsteigen in Rechtsstreitigkeiten zur Wirkungslosigkeit verurteilt sind. Wenn man als Antwort auf die Zerstörung der Bewohnbarkeit des Planeten so weit geht, sich zu Gewaltakten zu entschließen, ist das ein Reagieren auf eine existentielle Bedrohung, Gefahrenabwehr, Selbstverteidigung – mit einem Wort: Notwehr.

∞ ∞ ∞

**Tägliche Versorgung mit lebenserhaltender Wegzehrung — Bücher / Musik / Filme**

**Tote Technik / Ein Wegweiser zu den antiken Stätten von morgen — Fotos: Manfred Hamm / Text:**

**Rolf Steinberg / Vorwort: Robert Jungk (München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1984).**

**Maura O'Connell: Helpless Heart (Warner Bros. Records Inc., 1989).**

**RTL — Fußball WM-Qualifikation / Armenien : Deutschland.**

**ZDF — M. Martens / L. Kraume: Furia / Folge 5+6 von 8 (Monster Skripted / X Filme, 2021).**

Fortsetzung folgt ...

© 2021, Felix Hofmann